

Aktion
HESSEN HILFT



WerteLAUF.de



Mitmachprojekt im Rahmen
der Initiative zur Werte- und
Demokratiebildung des

Hessischen Ministeriums für
Kultur, Bildung und Chancen

Aktion
HESSEN HILFT
seit 1991

Aktion Hessen hilft (AHH) e. V.

Lauterbacher Straße 1
63683 Ortenberg/Hessen

Telefon: (06046) 958464

Fax: (06046) 940850

E-Mail: contact@ahh-mail.de

 www.hessen-hilft.de

 www.facebook.de/hessenhilft

 www.instagram.de/hessenhilft

 www.whatsapp.com/channel/0029VavsAt7I7BeCIHTVRy0Q

Spendenkonto:

IBAN: DE81 5185 0079 0121 0076 65

BIC: HELADEF1FRI

Sparkasse Oberhessen



Liebe Leserin, lieber Leser,

anderen Menschen helfen – der zentrale Wert im sozialen Miteinander!

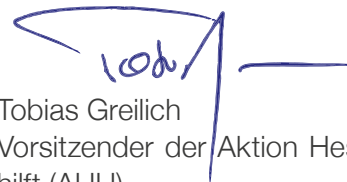
Beim WerteLAUF geht es um mehr als nur darum, bei einem Spenden- bzw. Sponsorenlauf Geld für einen guten Zweck zu sammeln. Durch sein ‚Rahmenprogramm‘ wird der WerteLAUF zu einem Lauf mit (Mehr-)Wert, der Ihnen die Möglichkeit bietet, ein Zeichen zu setzen und Gutes zu tun.

Der WerteLAUF ist ein Mitmachprojekt im Rahmen der Initiative zur Werte- und Demokratiebildung des Hessischen Ministeriums für Kultus, Bildung

und Chancen – nur wenige Werte kann man so konkret praktisch mit Leben erfüllen wie die Nächstenliebe im Sinne der Erziehungsziele des Art. 56 Abs. 4 der Hessischen Verfassung.

Der WerteLAUF stützt sich auf verschiedene Werte in Anlehnung an den Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule gemäß § 2 des Hessischen Schulgesetzes. Welche Werte der WerteLAUF aufgreift, zeigt diese Broschüre.

Wir würden uns über Ihre Beteiligung und Ihre Unterstützung sehr freuen!



Tobias Greilich
Vorsitzender der Aktion Hessen hilft (AHH)



Schirmherren

Boris Rhein

Hessischer Ministerpräsident

Schirmherr der Aktion Hessen hilft e. V.

Foto: Sinah Osner, Hessische Staatskanzlei

Armin Schwarz

*Hessischer Minister für Kultus,
Bildung und Chancen*

Schirmherr der Hessischen Schulaktion
für Menschen in Not

*(hier zusammen mit Tobias Greilich,
Vorsitzender der Aktion Hessen hilft e. V.)*

Ihr WerteLAUF

Der WerteLAUF wird zum WerteLAUF durch:

- 😊 den persönlichen Besuch und ein thematisches Grußwort einer hessischen Persönlichkeit aus Politik oder Gesellschaft, die für das Thema ‚Werte‘ steht (auf Wunsch/terminabhängig)
- 😊 einen Info-Stand beim WerteLAUF mit Rollup-Displays und Themen-Flyern (auf Wunsch/terminabhängig)
- 😊 die Bereitstellung einer Powerpoint-Präsentation für die Behandlung im Unterricht vorab (auf Wunsch)

Mit dem Erlös des WerteLAUFs werden die Hilfsprojekte der ‚Aktion Hessen hilft‘ unterstützt:

- 😊 Projekte für Kinder und Jugendliche in Hessen im Rahmen der Aktion „Hessen hilft Kindern“
- 😊 weitere soziale Projekte in Hessen, z. B. im Rahmen der Frauenhilfe oder Obdachlosenhilfe
- 😊 Hilfen nach Naturkatastrophen in Deutschland, z. B. nach Hochwassern an der Elbe, im Ahrtal oder in Süddeutschland
- 😊 Hilfe für Kinder und weitere Nothilfe im Ausland, von Kinderdörfern bis Erdbebenhilfe.

Als Schule können Sie aus den aktuellen Projektfeldern die Zweckbestimmung auswählen.

Gern unterstützen wir die Organisation des WerteLAUFs auf Wunsch auch mit Checklisten, Druckvorlagen, Textbausteinen, Teilnehmerurkunden, Spendenquittungen etc. und verleihen allen beteiligten Schulen die Plakette „WERTvolle Schule“.

Unterstützende Politikerinnen und Politiker (Auswahl)



Staatssekretär Christoph Degen



Dr. Thorsten Lieb MdB



Staatsministerin Natalie Pawlik MdB



Staatsminister a. D. Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn



Thorsten Leveringhaus MdL



Norbert Altenkamp MdB



Lisa Gnadi MdL



Landrat Jan Weckler





Johannes Wiegmann MdB



Melanie Wegling MdB



Staatssekretär Michael Brand MdB



Michael Gahler MdEP



Karin Hartmann MdL



Landrat Thorsten Stolz



Felix Döring MdB



Kordula Schulz-Asche MdB



Staatsministerin a. D. Dorothea Henzler

Solidarität

[zolidari'te:t, Solidarität]

Förderung von **SOLIDARITÄT** im Sinne gegenseitiger Hilfsbereitschaft



So-li-da-ri-tät / Substantiv, feminin [die]:

auf das Eintreten füreinander sich gründende Unterstützung

Anderen Menschen zu helfen ist der zentrale Wert im sozialen Miteinander – und der Wert, der sich am konkretesten praktisch mit Leben erfüllen lässt. Es ist uns ein Anliegen, den Horizont der Schülerinnen und Schüler über ihre eigenen Lebensbedingungen hinaus zu erweitern, um zu einem solidarischen Gemein-

wesen beizutragen. Durch das Werben um Sponsoren, das Erlaufen möglichst vieler Runden und das Spenden des Erlöses können die Schülerinnen und Schüler persönlich mithelfen, Menschen in Not zu helfen.



Solidarität ist der treibende Motor einer intakten humanen Gemeinschaft.

- Markus Keimel



§ 2 Abs. 2 Nr. 4 HschG: „die Beziehungen zu anderen Menschen nach den Grundsätzen der Achtung und Toleranz, der Gerechtigkeit und der Solidarität zu gestalten“



§ 2 Abs. 2 Nr. 3 HschG: „die christlichen und humanistischen Traditionen zu erfahren“



Demokratie

[Demokratié]

Förderung von **DEMOKRATIE**, die nur ohne existenzielle Not möglich ist



De·mo·kra·tie / Substantiv, feminin [die]:

politisches Prinzip, nach dem das Volk durch freie Wahlen an der Machtausübung im Staat teilhat

Seit Jahren gilt die Förderung der Demokratie als eine der wichtigsten Aufgaben in der deutschen Gesellschaft. Demokratie gibt es jedoch nur ohne Not, ob in deutschen Problemvierteln oder an ausländischen Brennpunkten; prekäre Lebensbedingungen machen anfällig für Populismus jeglicher Couleur. Hilfe für Menschen in Not kann

eine Gesellschaft stabilisieren und eine globale Demokratie fördern. Mit der Unterstützung sozialer Projekte in Hessen und in Deutschland, aber auch nach Naturkatastrophen etwa in Süd- und Osteuropa oder der Türkei, tragen wir – und mit uns die beteiligten Schulen – dazu bei.

Demokratie ist im Grunde die Anerkennung, dass wir, sozial genommen, alle füreinander verantwortlich sind.

- Heinrich Mann



§ 2 Abs. 2 Nr. 2 HschG: „sowohl durch individuelles Handeln als auch durch die Wahrnehmung gemeinsamer Interessen mit anderen zur demokratischen Gestaltung des Staates und einer gerechten und freien Gesellschaft beizutragen“



Frieden

[ˈfriːdə,Friéde,Friéden]

Förderung von **FRIEDEN**, der nur ohne existenzielle Not möglich ist



Frie-de, Frieden / Substantiv, maskulin [der]:

Zustand des inner- oder zwischenstaatlichen Zusammenlebens in Ruhe und Sicherheit

Der Kriegsbeginn in der Ukraine hat Europa daran erinnert, dass Frieden kein theoretisches Thema ist, sondern dass sich Krieg im Ausland auch auf uns in Deutschland auswirkt. Frieden funktioniert jedoch nur ohne Not; Armut macht anfällig für Unfrieden. Nothilfe hat eine stabilisierende Wirkung und kann den Frieden fördern. Deshalb halten

wir an unseren Hilfsprojekten in Kriegsgebieten fest – ob in den 1990er Jahren im ehemaligen Jugoslawien, in Syrien oder bis heute in der Ukraine. Mit ihrer Unterstützung dieser Hilfen leisten die beteiligten Schulen einen entscheidenden Beitrag!

Wirklicher Friede bedeutet auch wirtschaftliche Entwicklung und soziale Gerechtigkeit.

- Kofi Annan



Art. 69 Abs. 1 VerfHE: „Hessen bekennt sich zu Frieden, Freiheit und Völkerverständigung. Der Krieg ist geächtet.“



Präambel GG: „von dem Willen beseelt, als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen“



Völkerverständigung

[Völkerverständigung]

Für eine echte Völkerverständigung ist es nicht nur wichtig, die geografischen und geschichtlichen Eckdaten betreffender Länder und Regionen zu vermitteln, ebenso wie Kultur und Mentalität und vieles mehr – sondern auch die Schülerinnen und Schüler für die Not in der Welt zu sensibilisieren, um ein Verständnis dafür zu entwickeln. Durch gemein-

Förderung von VÖLKERVERSTÄNDIGUNG durch die Sensibilisierung für die Not in der Welt



Völ-ker-ver·stän-di-gung / Substantiv, feminin [die]:
Verständigung, friedliche Übereinkunft zwischen den Völkern

same Hilfsprojekte in bislang 30 Ländern in Europa, Afrika, Asien und Südamerika befassen sich die beteiligten Schulen mit den Lebensbedingungen von Menschen in allen Teilen der Welt.

Die Sprache des Herzens ist die einzige Sprache, die alle Völker unserer Erde verstehen.

- Horst Bulla



§ 2 Abs. 2 Nr. 6 HschG: „andere Kulturen in ihren Leistungen kennen zu lernen und zu verstehen“



Integration

[Integratiön]

Förderung von **INTEGRATION** durch wechselseitige Hilfsaktionen für unterschiedlichste Bezugsgruppen



In-te-gra-ti-on / Substantiv, feminin [die]:

Einbeziehung, Eingliederung in ein größeres Ganzes

Als wir 2021 nach der Flut im Ahr-tal oder 2022 nach dem Kriegsbeginn in der Ukraine unsere dortigen Hilfsprojekte begonnen haben, fragten uns Schülerinnen und Schüler insbesondere aus der Türkei und aus Syrien, warum wir nicht in ihren Herkunftsländern helfen würden. Nach dem Erdbeben 2023 waren plötzlich genau diese Länder Ziel um-

fassender Nothilfemaßnahmen – und wir konnten sehen, wie Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichsten Herkunftsländern miteinander mal für die Ukraine, mal für die Türkei, mal für Syrien und mal für Bedürftige hierzulande aktiv wurden. Wir sehen darin einen Beitrag zum vielfältigen Miteinander der über 140 Nationen in Hessens Schulen.



Integration passiert genau dann, wenn die Nationalität keine Rolle mehr spielt.

- Marina Zuber



§ 2 Abs. 2 Nr. 7 HschG: „Menschen anderer Herkunft, Religion und Weltanschauung vorurteilsfrei zu begegnen und somit zum friedlichen Zusammenleben verschiedener Kulturen beizutragen sowie für die Gleichheit und das Lebensrecht aller Menschen einzutreten“



§ 2 Abs. 4 HschG: „ihre Aufgaben als Bürgerinnen und Bürger in der Europäischen Union wahrzunehmen“



Engagement

[ãgaʒ(ə)'mã:]

Förderung von **ENGAGEMENT** durch die Vermittlung der Möglichkeiten und des Wertes eigenen sozialen Handelns



En-ga-ge-ment / Substantiv, Neutrum [das]:
[persönlicher] Einsatz aus Verbundenheit

„Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.“ Unter diesem Motto haben wir uns 1991 als Schülerinitiative gegründet – und im Laufe der Jahre selbst erlebt, was auch Kinder und Jugendliche bewirken können. Deshalb ist es uns ein Anliegen, ihnen die Möglichkeiten und den Wert

eines eigenen Engagements zu vermitteln. Gerade weil immer weniger junge Menschen bereit sind, sich zu engagieren, wollen wir sie an ein uneigennütziges, soziales Engagement ohne persönlichen Vorteil oder Gegenleistung heranführen. Es soll für alle Schülerinnen und Schüler (wieder) normal werden, sich für das Gemeinwohl einzusetzen.



Engagement ist der Puls zwischen Gesellschaft und Gewissen.

- Timo Ertel



§ 2 Abs. 3 Nr. 1 HschG: „die Fähigkeit zur Zusammenarbeit und zum sozialen Handeln zu entwickeln“



§ 2 Abs. 3 Nr. 6 HschG: „Eigeninitiative zu entwickeln“



Fairness

[ˈfɛːrɲəs]

Der WerteLAUF ist kein typischer sportlicher Wettkampf, aber oft genug erleben wir, dass gerade jüngere Schülerinnen und Schüler sich im Wettbewerb um die meisten gelaufenen Runden miteinander sehen. Die meisten haben (noch) keine Erfahrungen in sportlichen Turnieren, so dass der WerteLAUF ihnen als eine der ersten sportlichen Veranstal-

Förderung von **FAIRNESS** durch ein faires Miteinander im sportlichen Wettbewerb



Fair-ness / Substantiv, feminin [die]:

den [Spiel]regeln entsprechendes, anständiges und kameradschaftliches Verhalten beim Spiel, Wettkampf o. Ä.

tungen ein sportlich-faires Miteinander vermitteln kann.



Wenn Fairness die Welt erstrahlen lässt, wird Licht in die dunkelsten Ecken gebracht.

- Unbekannt



Art. 165 Abs. 2 Punkt 7 AEUV: „Entwicklung der europäischen Dimension des Sports durch Förderung der Fairness“



Olympischer Eid: „Wir geloben [...] die Regeln zu respektieren und einzuhalten, im Geiste des Fair-play, der Inklusion und der Gleichberechtigung.“



Teilhabe

[Teilhabe]

Förderung von **TEILHABE** durch Teilhabe aller gemäß ihren individuellen Möglichkeiten



*Teil·ha·be / Substantiv, feminin [die]:
das Teilhaben*

Beim WerteLAUF kann jedes Kind nach individueller Möglichkeit mitlaufen – die einen rennen besonders schnell, die anderen gehen bewusster und langsamer, manchmal auch mit Krücken oder in einem Rollstuhl. Unsportliche Kinder oder Kinder mit körperlichen Gebrechen oder Behinderungen werden integriert. So können alle Schü-

lerinnen und Schüler an der gemeinsamen Hilfsaktion teilhaben.

**Jeder kann überall
dabei sein und
mitmachen - ohne
Anspannung und
Angst.**

- Annette Hambach-Spiegler



§ 2 Abs. 2 IntTG: „Eine integrierte Gesellschaft ermöglicht allen Bevölkerungsgruppen chancengerechte Teilhabe und diskriminiert nicht.“



Gesundheit

[Gesundheit]

Förderung von **GESUNDHEIT** durch Bewegung



*Ge·sund·heit / Substantiv, feminin [die]:
das Gesundsein*

Es ist eine Binsenweisheit, dass die Kinder sich heutzutage im Allgemeinen zu wenig bewegen. Der WertelAUF ersetzt keinen Sport, aber er gibt einen Anlass und bietet einen Anreiz für körperliche Aktivität, unterstützt das Bemühen um mehr Bewegung

der Schülerinnen und Schüler und fördert ihre Gesundheit.

Bewegung ist eine Medizin, die Veränderungen im physischen, emotionalen und mentalen Zustand eines Menschen bewirkt.

- Carol Welch



„Bewegung fördert die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und ist Teil einer ganzheitlichen Bildung.“ <https://kultus.hessen.de/unterricht/schulsport>



Nachhaltig- keit

[Náchhaltigkeit]

Förderung von **NACHHALTIGKEIT** durch den Einsatzes von Sachspenden



*Nach·hal·tig·keit / Substantiv, feminin [die]:
längere Zeit anhaltende Wirkung*

In unseren Hilfsprojekten bringen wir in großem Umfang Sachspenden zum Einsatz – von der Wiederverwendung gebrauchter Schulmöbel aus hessischen Schulen bis hin zur Verwertung (überschüssiger) Neuware und Retouren von Unternehmen, statt dass diese entsorgt und vernichtet werden. Auf diese Weise tragen wir dazu bei, ver-

antwortungsvoll mit den vorhandenen Ressourcen umzugehen und mehr daraus zu machen.

**Nachhaltigkeit bedeutet,
Bedürfnisse zu befriedigen,
ohne die Fähigkeit
zukünftiger Generationen
zu gefährden, ihre eigenen
Bedürfnisse zu befriedigen.**

- Gro Harlem Brundtland



§ 2 Abs. 2 Nr. 8 HschG: „die Auswirkungen des eigenen und gesellschaftlichen Handelns auf die natürlichen Lebensgrundlagen zu erkennen und die Notwendigkeit einzusehen, diese Lebensgrundlagen für die folgenden Generationen zu erhalten, um der gemeinsamen Verantwortung dafür gerecht werden zu können“



Umwelt- schutz

[Úmweltschutz]

Förderung von **UMWELTSCHUTZ** durch die Vermeidung unnötiger Entsorgung



Um-welt-schutz / Substantiv, maskulin [der]:

Gesamtheit der Maßnahmen zum Schutz der natürlichen Umwelt

... Wenn Sie mehr wissen wollen,
sprechen Sie uns gern an!



Das umwelt-
freundlichste
Produkt ist das,
das Sie nicht
gekauft haben.

- Joshua Becker